Wettbewerbe = Concours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1933-1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe. — Concours.

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Steinmosaiks und Plastiken an den kantonalen Verwaltungsgebäuden am Walcheplatz Zürich (siehe Inserat *Schweizer Kunst*, Nr. 2, Juli 1933). — Die Kantonale Baudirektion teilt uns mit, dass auf Wunsch einzelner Teilnehmer der Ablieferungstermin für die Entwürfe der Steinmosaiks und der Plastiken für die Kantonalen Verwaltungsgebäude an der Walche in Zürich vom 30. November 1933 auf *den 31. Januar 1934 verlängert wurde.*

Einlieferung der Arbeiten vom 28.-31. Januar 1934, je von 14-18 Uhr beim Verwalter der Kaserne Zürich.

* * *

Wettbewerb des Stadttheaters Zürich (siehe *Schweizer Kunst* Nr. 3, Okt. 1933, Seite 55).— Die Jury hat folgende Preise mit dem Auftrag zur Durchführung erteilt : « Zauberflöte » an Adolf Schnider ; « Lohengrin » an Otto Baumberger. Die künstlerisch hohen Qualitäten des Entwurfes zur « Zauberflöte » von Ernst Gubler veranlassen die Direktion, dem Künstler bei nächster kommender Gelegenheit den Auftrag zu einer Neuinszenierung zu geben. Von den Entwürfen zu « Venus » von Pierre Gauchat werden die Figurinen vom Stadttheater angekauft.

Concours du Théâtre de Zurich (voir *Art suisse* N° 3, oct. 1933, page 55). — Le jury a décerné les prix suivants avec ordre d'exécution : « La Flûte enchantée » à Adolf Schnider ; « Lohengrin » à Otto Baumberger. Les hautes qualités artistiques du projet pour « la Flûte enchantée » d'Ernst Gubler ont engagé la direction à donner à la prochaine occasion l'ordre d'une nouvelle mise en scène à cet artiste. Les figurines du projet pour « Vénus », de Pierre Gauchat, ont été acquises par le Théâtre.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.
Communications du Comité central.

Internationale Ausstellung von Originalholzschnitten in Warschau (siehe *Schweizer Kunst* Nr. 2, Juli 1933, Seite 39). — Wir erfahren, dass insgesamt 698 Werke aus 23 Staaten ausgestellt wurden. Unser Land war durch 10 Künstlern vertreten. Unter den zahlreichen verteilten Preisen gingen zwei an Schweizer Künstlern, Giov. Müller in Zürich u. Aldo Patocchi in Mendrisio. Wir gratulieren.

Exposition internationale de gravures originales sur bois à Varsovie (voir *Art suisse* N° 2, juillet 1933, page 40). — Nous apprenons qu'au total 698 œuvres ont été exposées, provenant de 23 pays. La Suisse a été représentée par 10 artis-